

Fortbildungsangebote der Praxisberatung 2024

Jugendamt
Landkreis Oder-Spree



Landkreis Oder-Spree



Fortbildungsangebote der Praxisberatung 2024

Impressum

Herausgeber: Landkreis Oder-Spree, Der Landrat

- Anschrift: Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow
- Telefon: 03366 35-0
- E-Mail: buero.landrat@l-os.de
- Internet: www.l-os.de

Redaktion: Jugendamt (Kindertagesbetreuung, Praxisberatung)

- Frau Mende, Telefon: 03366 35-1517
- Herr Sandke, Telefon: 03366 35-1592
- Frau Warnack, Telefon: 03366 35-2522
- Frau Zunke, Telefon: 03366 35-2527
- E-Mail: kita-fortbildung@l-os.de
- Internet: www.l-os.de/fortbildung-kita-praxisberatung

Stand: Dezember 2023

Bildnachweis der Titelseite: Yan Krukau, pexels.com

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege	5
Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen	5
„Ich bin nicht gestört, ich nehme meine Umwelt nur anders wahr“	7
Herausfordernde (Alltags-) Situationen professionell meistern	8
Die Kita als sicherer Ort für Kinder - Kinderrechtsbasierter Kinderschutz	9
Fachtag mit Prof. Dr. Malte Mienert	10
Fortbildungen Kindertagespflege	11
„Beteiligung von Kindern bei der gesunden Ernährung in der Kindertagespflege - Märchen oder Möglichkeit“	11
„Essen für Schlaumeier“	12
Arbeitskreis Kindertagespflegepersonen im Landkreis Oder-Spree	13
Fortbildungen Horte	14
„Kinder in Horten“ - ein besonderes und spannendes Alter	14
Fortbildungen für stellvertretende Leitungen von Kindertagesstätten	15
Stellvertretende Leitung - Irgendwo zwischen Team und Leitung	15
Reflexion und Weiterentwicklung 2024 stellvertretende Leitungen	16
Arbeitskreise für Leitungen von Kindertagesstätten	17
Arbeitskreis 1. Halbjahr 2024	17
Arbeitskreis 2. Halbjahr 2024	18
Fortbildung für Praxisanleitung	19
Lernort Praxis, die Praxisanleitung in Kita und Hort 2024	19
Fortbildungen Alltagsintegrierte Sprachförderung	21
Reflexionstreffen Kompensatorische Sprachförderung 2024	22
Fortbildungen - Träger von Kindertageseinrichtungen	23
Arbeitskreis - Private Träger 1. und 2. Halbjahr 2024	23
Praxisberatung	24
Beratungsleistungen für Träger und pädagogisches Fachpersonal von Kindertagesstätten	24
Beratungsleistungen für Kindertagespflegepersonen	24
Kindertagesstätten öffnen ihre Türen - „Offene Türen“	25
Natur- und Wildnispädagogik - Sonne im Gesicht, Wind in den Haaren und Regen auf der Haut	25
Kiez-Kita „Kiefernzwerg“ in Beeskow	26
Kiez-Kita „Kinderglück“ in Eisenhüttenstadt	27
Kiez-Kita „Rappel-Zappel“ in Eisenhüttenstadt	27
Kiez-Kita „Sputnik“ in Fürstenwalde/Spree	28
Unterstützungssysteme	29
Eltern-Kind-Zentren im Landkreis Oder-Spree	29
Eltern-Kind-Gruppen im Landkreis Oder-Spree	30

Konsultations-Kita im Landkreis Oder-Spree mit dem Schwerpunkt Fachkräftequalifizierung	31
Konsultations-Kindertagesstätten des Landes Brandenburg	31
Hinweise auf andere Fortbildungen.....	31
Kinderschutz	32
Liste der „insoweit erfahrenen Fachkräfte“ im Kinderschutz	32
Bögen zur Gefährdungseinschätzung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung.....	32
Anmeldung.....	32
Zu- und Absagen.....	32
Rücktritt oder Nichtteilnahme nach verbindlicher Anmeldung	32
Teilnahmebescheinigung	32

Fortbildungen Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege

Kinderschutz in Kindertageseinrichtungen

Praxisbegleitende Fortbildung und Reflexion des eigenen fachlichen Handelns und Verhaltens

Für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die Aufgaben im Kinderschutz übernehmen und auszugestalten haben, bietet die Start gGmbH eine praxisbegleitende Fortbildung und Reflexion an.

Die Inhalte der Qualifizierung haben wir auch vor dem Hintergrund unserer Arbeit als Träger der **Fachstelle Kinderschutz im Land Brandenburg** (www.fachstelle-kinderschutz.de) sowie des Bündnis Kinderschutz MV konzipiert, mit deren fachlichen Leitung und Organisation wir von der jeweiligen Landesregierung beauftragt sind. Mehr Informationen über unsere Arbeit gibt es auf www.fachstelle-kinderschutz.de und www.buendnis-kinderschutz-mv.de.

Ziele sind die Vertiefung ausgewählter Praxisthemen sowie die Reflexion des eigenen fachlichen Handelns und Verhaltens als Kinderschutzfachkraft und der **Gewinn an Beurteilungs- und Handlungssicherheit**.

In diesem Zusammenhang können zum Beispiel folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- Zu den Aufgaben von Mitarbeitenden in Kindertageseinrichtungen gehört auch der Schutz von Kindern. In der Fortbildung soll das Basiswissen rund um das Thema Kinderschutz aufgefrischt werden und zur praktischen Anwendung kommen.
- Neben einem theoretischen Input zu den Themen „rechtlicher Rahmen im Kinderschutz für Kindertageseinrichtungen“ und „erkennen, bewerten, handeln“ steht im Fokus der Fortbildung die Fallreflexion.
- Fallreflexion gehört im Kinderschutz zu einer der wichtigsten Methoden, um das eigene fachliche Handeln zu reflektieren, das Fallverstehen zu unterstützen, das eigene Verfahren im Kinderschutz zu durchlaufen und Impulse für zukünftiges Handeln im Kinderschutz zu erhalten.
- Anhand eigener beispielhafter Fälle haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fallreflexion in einem geschützten Raum zu erproben und gleichzeitig Anregungen und Impulse für das fachliche Handeln im Kinderschutz zu erhalten.

Die Qualifizierung wird methodisch vielfältig aufbereitet. So werden den Teilnehmenden verschiedenste Möglichkeiten eröffnet, die Inhalte zu erschließen und zu bearbeiten.

Methodische Gestaltung

- Raum für Erfahrungsaustausch im Seminar
- Vermittlung beziehungsweise Vertiefung von erforderlichen beziehungsweise geforderten Inhalten zur Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen zum Kinderschutz
- Sequenzen der beruflichen und persönlichen Reflektion im Seminar und der prozessbegleitenden Fallberatung

-
- **Zielgruppe:** Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege; Kinderschutzfachkräfte
 - **Dozentin:** Nadine Richter
 - **Termin:** 11. März 2024 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr
 - **Ort:** Burg Beeskow, Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildungen Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege

„Ich bin nicht gestört, ich nehme meine Umwelt nur anders wahr“

Die Fortbildung "Ich bin nicht gestört, ich nehme meine Umwelt nur anders wahr" bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Welt aus der Perspektive von Menschen zu betrachten, die neurodivers sind. In diesem Kurs werden wir tiefer in die verschiedenen Wahrnehmungsunterschiede eintauchen und ein Verständnis für Autismus, ADHS, Tourette, bipolare Störungen (psychische Veränderungen), zwanghafte Störungen, Lese-Rechtschreibstörungen, Dyskalkulie und andere neurodiverse Bedingungen entwickeln.

Ziele:

- Ein tiefes Verständnis für die individuellen Wahrnehmungsunterschiede entwickeln, welche als natürliche Variationen des menschlichen Gehirns angesehen werden sollten
- Praktische Ansätze zur Unterstützung neurodiverser Menschen erlernen
- Inklusion fördern und Vorurteile sichtbar machen

Nicole Koch ist Geschäftsführerin der heilpädagogische gGmbH Lebenshilfe Oder- Spree in Fürstenwalde. Die heilpädagogische gGmbH Lebenshilfe Oder- Spree beinhaltet die Arbeitsbereiche Frühförderung und Beratung, Integrationskita „Sputnik“, Eltern-Kind-Zentrum sowie Seminare und Fortbildungen. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Lebenshilfe Oder-Spree e.V. auf der Unterseite: „Über uns Heilpäd.gGmbH“ (www.lebenshilfe-oder-spree.de)

-
- **Zielgruppe:** Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
 - **Dozentin:** Nicole Koch
 - **Termin:** 15. April 2024 und 16. April 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
 - **Ort:** Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Raum A 227
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildungen Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege

Herausfordernde (Alltags-) Situationen professionell meistern

In den wiederkehrenden Routine-Situationen des Alltags entscheidet sich für Kinder, ob sie die Kindertagesbetreuung als sichere Orte wahrnehmen, ob sie sich gesehen und wohl fühlen, ob sie ihre Interessen und Stärken entfalten können.

Solche Alltagssituationen können Routinen sein wie das Essen, Ruhen oder Schlafen, Pflege-, Spiel-, Garderobensituationen oder die Hausaufgabenbetreuung.

Häufig sollen Kinder in solchen Situationen aber viele Handlungsschritte nacheinander meistern, möglichst gleichzeitig fertig werden oder schnell von A nach B wechseln.

An die Grenzen professioneller Handlungsmöglichkeiten können Fachkräfte gelangen, wenn dann noch pädagogisch herausfordernde Situationen wie zum Beispiel Konflikte zwischen Kindern, Ausgrenzung oder Übergriffe unter Kindern hinzukommen, wenn es zu Widerstand („Trotz“) und Beschwerden von Kindern kommt und vor allem, wenn sich diese Beschwerden gegen die Fachkräfte selbst richten.

In der interaktiven Fortbildung erarbeiten wir gemeinsam mit den Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten dafür, Routine-Situationen partizipativ zu gestalten, pädagogisch herausfordernde Situationen professionell zu meistern, Unterstützung im Team zu gestalten und schwierige Situationen mit Fehlverhalten von Kolleginnen und Kollegen zu deeskalieren.

Bianka Pergande ist Geschäftsführerin der Deutschen Liga für das Kind (liga-kind.de) und Sprecherin der National Coalition – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland (netzwerk-kinderrechte.de).

-
- **Zielgruppe:** Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
 - **Dozentin:** Bianka Pergande
 - **Termin:** 26. Juni 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
 - **Ort:** Burg Beeskow, Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildungen Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege

Die Kita als sicherer Ort für Kinder - Kinderrechtsbasierter Kinderschutz

In einer Kita muss das angebotene Essen grundsätzlich gekostet werden. Eine pädagogische Fachkraft fällt durch diskriminierende Äußerungen auf. Ein Vater stellt fest, dass eine Erzieherin bei Übergriffen unter Kindern untätig bleibt.

Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte kann viele Formen annehmen und offen, aber auch sehr subtil sein.

Die Unsicherheit im Umgang damit ist groß.

- Was darf ich überhaupt noch?
- Wie kann Fehlverhalten möglichst präventiv verhindert werden?
- Was tun, wenn etwas passiert ist?

Welche Bausteine gehören zu einem Gewaltschutzkonzept und welche Rolle spielen Beschwerdeverfahren?

In der Veranstaltung wird erörtert, wie Gewalt durch Fachkräfte präventiv verhindert werden kann und was getan werden sollte, wenn etwas passiert ist.

Professor Doktor Jörg Maywald ist Honorarprofessor für Kinderrechte und Kinderschutz an der Fachhochschule Potsdam, ehemaliger Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind und war zwanzig Jahre Sprecher der National Coalition – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention. Weiterführende Informationen finden Sie unter Jörg Maywald (joerg-maywald.de).

-
- **Zielgruppe:** Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
 - **Dozent:** Prof. Dr. Jörg Maywald
 - **Termin:** 18. September 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
 - **Ort:** Burg Beeskow, Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildungen Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege

Fachtag mit Prof. Dr. Malte Mienert

Ich bin so wütend!

Aggressives Verhalten und Wutausbrüche besser verstehen lernen

Eltern und Pädagogen stehen aggressivem Verhalten von Kindern oft hilflos gegenüber. Kinder, die in Konfliktsituationen Gewalt anwenden, andere Kinder bedrohen, schlagen oder auch verbal attackieren, stellen erzieherisches Handeln Erwachsener auf eine harte Probe. Im Rahmen des Fachtags soll den Phänomenen Aggressivität und Wut nachgegangen werden. Vortrag und Diskussionen werden sich dabei abwechseln. Gemeinsam werden die Begriffe Aggression und Gewalt definiert, Ursachen von Aggressionen diskutiert und Ansätze zur Prävention und Intervention beschrieben. Kindliche Wutausbrüche werden von aggressiven Verhaltensweisen unterschieden, und es wird der Frage nachgegangen, wie bei Attacken von Kindern reagiert werden kann.

Professor Doktor Malte Mienert ist Entwicklungs- und Pädagogischer Psychologe am Universitätsinstitut für Internationale und Europäische Studien in Kerkrade. Weiterführende Informationen finden Sie unter Homepage Dr. Malte Mienert (www.mamie.de).

Gerne können Sie diesen Fachtag wieder als Teamfortbildung nutzen.

-
- **Zielgruppe:** Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
 - **Dozent:** Prof. Dr. Malte Mienert
 - **Termin:** 2. Oktober 2024 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr
 - **Ort:** Burg Beeskow, Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildungen Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege

Fortbildungen Kindertagespflege

„Beteiligung von Kindern bei der gesunden Ernährung in der Kindertagespflege - Märchen oder Möglichkeit“

Mahlzeiten zelebrieren wir im Alltag ohnehin. Uns bietet sich die Möglichkeit, diese als Anlass zur größtmöglichen Beteiligung der Kinder zu sehen.

Wie schaffen wir es, wichtige Lebensmittel schmackhaft und leicht umsetzbar in den Ernährungsalltag einzubauen? Was machen wir aber mit all unseren bisherigen geliebten Essgewohnheiten?

Kinder haben das Recht in allen Bereichen, die sie selbst betreffen mitzubestimmen. Dadurch erfahren sie, dass ihre eigenen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrgenommen werden und üben diese zu äußern. Dies gelingt nur, wenn wir offen gegenüber Beteiligung von Kindern sind.

Keine einfache Sache - oder doch?!

Gemeinsam wechseln wir die Perspektive beim Kochen und fachlichen Austausch.

Manuela Friemel ist geprüfte Präventologin mit der Spezialisierung „Ernährung & Bewegung im Alltag“. Im Oktober 2013 gründete sie die „essen akademie“ (www.essen-akademie.de).

Bitte einen der zwei Terminvorschläge auswählen.

-
- **Zielgruppe:** Kindertagespflegepersonen
 - **Dozentin:** Manuela Friemel
 - **Termine:**
 - 17. Februar 2024 in der Zeit von 9:30 bis 13:30 Uhr **oder**
 - 16. November 2024 in der Zeit von 9:30 bis 13:30 Uhr
 - **Ort:** Lebenshilfe Oder-Spree e.V., Konstantin-E.-Ziolkowski-Ring 1A, 15517 Fürstenwalde/Spree
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildungen Kindertagespflege

„Essen für Schlaumeier“

Unser Leben ist das Ergebnis von Entscheidungen. Gefühle, Gedanken, Wissen und Erfahrungen sind eine Voraussetzung dafür.

Deshalb ist es besonders wichtig, für die Kleinsten eine anregungsreiche Umgebung für die kognitive Entwicklung zu schaffen.

Dem Essen kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

In diesem Kurs ermöglichen wir eine neue Perspektive zu Alltagssituationen und tauschen Erfolgsgeschichten im Bereich der Kindertagespflege aus.

Für die Allerkleinsten in der Tagespflege gibt es Ideen rundum das Thema „Babybrei“.

Manuela Friemel ist geprüfte Präventologin mit der Spezialisierung „Ernährung & Bewegung im Alltag“. Im Oktober 2013 gründete sie die „essen akademie“ (www.essen-akademie.de).

-
- **Zielgruppe:** Kindertagespflegepersonen
 - **Dozentin:** Manuela Friemel
 - **Termin:** 15. Juni 2024 in der Zeit von 09:30 bis 13:30 Uhr
 - **Ort:** Lebenshilfe Oder-Spree e.V., Konstantin-E.-Ziolkowski-Ring 1A, 15517 Fürstenwalde/Spree
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildungen Kindertagespflege

Arbeitskreis Kindertagespflegepersonen im Landkreis Oder-Spree

Nach dem Auftakt zu einem gemeinsamen Arbeitskreis für alle Kindertagespflegepersonen im Landkreis Oder - Spree im Jahr 2023, gab es unter den Teilnehmenden Kindertagespfl egpersonen ein großes Interesse an einer Weiterführung eines solchen gemeinsamen Arbeitskreises.

Die Fachberatung Kindertagespflege freut sich, Sie auch 2024 wieder auf der Burg Beeskow zu einem gemeinsamen Arbeitskreis für Kindertagespflegepersonen aus dem Landkreis Oder-Spree einzuladen zu können.

In einem ersten Input wird es am Vormittag, um das große **Thema „Elterngespräche gestalten / Kommunikation mit Eltern“** gehen. Es gibt viele Gesprächssituationen im Alltag: Überraschende am Feierabend, Krisengespräche, geplante Entwicklungsgespräche, et cetera. Es ist gut, in diesen Situationen mit all seiner fachlichen und persönlichen Kompetenz professionell agieren zu können. Eltern sind die Experten für ihre Kinder (Erziehungspartnerschaft). Wie gestalte ich eine wertschätzende partnerschaftliche Zusammenarbeit und Kommunikation mit den (auch schwierigen) Eltern? Wie Sorge ich für mich, um gut agieren zu können? Für das Thema konnten wir von der Sprachberatung LOS die Dozentin Ute Haesener gewinnen.

Im Anschluss wollen wir am Nachmittag wieder gemeinsam in den fachlichen und kollegialen Austausch gehen. Es wird Zeit und Raum zum Informieren und diskutieren geben. Aktuelle Themen, wie die Gesetzesreform und was diese für unserer und Ihre praktische Umsetzung im Bereich der Kindertagespflege im Landkreis Oder-Spree bedeutet werden unter anderem Inhalt dieses Arbeitskreises sein.

Ihre Teilnahme als tätige Kindertagespflegeperson im Landkreis Oder Spree wird nicht an die betreuungsfreien Tage angerechnet.

-
- **Zielgruppe:** Kindertagespflegepersonen
 - **Dozentin:** Anita Zunke (Fachberaterin Landkreis Oder-Spree)
 - **Termin:** 25. September 2024 in der Zeit von 09:00 bis 15:30 Uhr
 - **Ort:** Burg Beeskow, Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildungen Kindertagespflege

Fortbildungen Horte

„Kinder in Horten“ - ein besonderes und spannendes Alter

Verhalten von „großen“ Kinder stellt uns in der Praxis vor manch Herausforderung. Wenn Kinder Probleme haben und Probleme machen, wird häufig übersehen, dass in ihrem Leben wichtige entwicklungsrelevante Bedürfnisse nicht ausreichend Gehör finden.

Gemeinsam widmen wir uns den Fragen:

- Welche Ursachen stehen hinter herausfordernden Verhalten bei Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren?
- Warum ist eine positive Bindung und Beziehung gerade bei herausfordernden Verhalten wichtig?
- Wie stelle ich es an, dieses Verhalten nicht persönlich zu nehmen?
- Warum sollten Gefühle der Kinder und die meinen, auch als Fachkraft, klar kommuniziert werden?

Wie können wir kommunizieren, wenn Situationen mit Konflikten behaftet sind?

Ein aktiver Austausch soll Sie begleiten und den Perspektivwechsel aus der Sicht der Entwicklungsaufgaben der „großen“ Kinder beleuchten.

Wir laden Sie dazu ein, Ihre Schatzkiste mit Strategien, Erläuterungen, Erklärungen zu befüllen und neue Handlungsstrategien zu entwickeln.

-
- **Zielgruppe:** Leitungen und Fachkräfte aus dem Hortbereich
 - **Dozentin:** Juliane Müller
 - **Termin:** 6. Juni 2024 und 7. Juni 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
 - **Ort:** Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Raum A 227
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildungen für Fachkräfte in Horten

Fortbildungen für stellvertretende Leitungen von Kindertagesstätten

Stellvertretende Leitung - Irgendwo zwischen Team und Leitung

Wer bin ich als Stellvertretung und was habe ich zu tun???

Die eigene Rolle als stellvertretende Leitung zu finden, sich gut zwischen der Leitung und dem Team zu positionieren, die wichtigsten Aufgaben und Erwartungen zu kennen und dabei noch achtsam mit sich selbst umzugehen.

Diese Herausforderungen zu meistern ist eine Herkulesaufgabe.

In dieser Weiterbildung wollen wir in die eigenen Ziele und Möglichkeiten erkunden, die berufliche Identität schärfen und das Aufgabenprofil einer Stellvertretung erarbeiten. Dabei werden zu Beginn die individuellen Themen der Teilnehmenden herausgearbeitet, um die Inhalte der Weiterbildung passgenau zu planen.

Wer Lust hat, sich mit seinen pädagogischen Zielen auseinanderzusetzen, die eigenen Kompetenzen zu stärken und im Rahmen von reflexiver Fallarbeit die eigenen Stolpersteine zu beleuchten, ist herzlich eingeladen.

1. Modul: pädagogische Orientierung

- Wofür stehe ich, was ist meine pädagogische Haltung?
- Aufgaben und Funktion

2. Modul: Rollenverständnis

- Reflexion der Rollendiffusität
- Erwartungsdreieck: Träger, Leitung, Team

3. Modul: Achtsamkeit und Selbstfürsorge

- Prioritätensetzung im Alltag
- Veränderungsprozesse

-
- **Zielgruppe:** Stellvertretende Leitungen von Kindertagesstätten
 - **Dozentin:** Tanja Lindner-Lippold
 - **Termine:**
 - 1. Modul: 20. Februar und 21. Februar 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
 - 2. Modul: 17. April und 18. April 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
 - 3. Modul: 9. Oktober und 10. Oktober 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
 - **Ort:** Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Raum A 227
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildungen für stellvertretende Leitungen von Kindertagesstätten

Reflexion und Weiterentwicklung 2024 stellvertretende Leitungen

Stellvertretende Leitungen von Kindertagestätten die die Fortbildung Stellvertretende Leitung - Irgendwo zwischen Team und Leitung schon absolviert haben

In 2023 haben wir uns mit systemtheoretischen Ansätzen beschäftigt.

Wie sieht eine systemische Haltung in der Arbeit mit Kindern aus? Oder Wieviel Einfluss habe ich als pädagogische Fachkraft auf die Entwicklungsmotivation des Kindes? Dies waren Leitfragen, denen wir nachgegangen sind.

Auch Themen rund um das Gewaltschutzkonzept und Analysen zum eigenen Leitungsstil wurden bearbeitet.

In diesem Jahr werden wir auf die Gestaltung von Veränderungsprozessen blicken und uns dabei weiter mit der eigenen Rolle als Stellvertretung beschäftigen.

Der Schwerpunkt der beiden Treffen bildet die kollegiale Fallberatung mit individuellen Themen der Teilnehmenden.

-
- **Zielgruppe:** Stellvertretende Leitungen von Kindertagestätten die die Fortbildung Stellvertretende Leitung - Irgendwo zwischen Team und Leitung schon absolviert haben
 - **Dozentin:** Tanja Lindner-Lippold
 - **Termin:** 13. März 2024 und 17. September 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
 - **Ort:** Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Raum A 227
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildungen für stellvertretende Leitungen von Kindertagesstätten

Arbeitskreise für Leitungen von Kindertagesstätten

Arbeitskreis 1. Halbjahr 2024

Auftakt Workshop „Jetzt damit anfangen, Wege zu finden Stress abzubauen und Innezuhalten“

Denn nur, wenn wir die Zeit bewusster nutzen, dann gewinnen wir in zweifacher Hinsicht: erhöhter Arbeits- und Leistungserfolg und Zeit für Familie, Freunde, Freizeit.

Freizeit ist Leben!

Um sich erfolgreich zu „entstressen“ und zufrieden mit sich selbst und seiner Arbeit zu bleiben, gilt es mit den Anforderungen des Alltags fertig zu werden.

Selbst- und Zeitmanagement gegen Stress aber auch die bewusst wahrgenommenen Glücksmomente geben uns Kraft die Lebens- und Arbeitswelt ein Stück zu entschleunigen und uns bewusst für die eigene Gesundheit zu entscheiden.

Seien Sie verantwortlich für den Genuss des Lebens und finden Sie mehr Zeit für das Wesentliche!

Bringen Sie gern zu dem Impulsworkshop eine Isomatte, Decke, Kissen mit, kleiden Sie sich bequem.

Am Nachmittag wird es wieder Zeit und Raum für den kollegialen Austausch zusammen mit der Praxisberatung geben sowie für Informationen rund um die Kindertagesbetreuung.

-
- **Zielgruppe:** Leiterinnen und Leiter sowie deren stellvertretende Personen
 - **Dozenten:** Nicole Koch, Bernd Sandke und Kristin Mende
 - **Termin:** 6. März 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
 - **Ort:** Burg Beeskow, Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Arbeitskreis für Leitungen von Kindertagesstätten

Arbeitskreis 2. Halbjahr 2024

Alpaka-Seminar: Entdecke, Reflektiere und Entspanne mit den vier Wollwundern!

Das einzigartige Alpakaseminar bietet die besondere Gelegenheit, tiergestützte Angebote zu erleben, Ihre Führungskompetenz zu reflektieren, Entspannung und Achtsamkeit zu kultivieren und Stressregulierung zu praktizieren.

Die Kombination von Aktivitäten wird dazu beitragen, Impulse zu setzen, um Ihr persönliches Wachstum, Ihre Führungsfähigkeiten und Ihre psychische Gesundheit zu fördern.

Tiergestützte Angebote: Lernen Sie die heilsame und inspirierende Wirkung von Alpakas kennen. Erleben Sie, wie diese sanften Tiere eine Verbindung zu Ihrer inneren Ruhe und Intuition schaffen können.

Selbstreflexion der Führungskompetenz: Tauchen Sie in eine reichhaltige Selbstreflexion ein, um Ihre Führungsfähigkeiten zu stärken. Erfahren Sie, wie die Interaktion mit den Alpakas Einblicke in Ihr Führungsverhalten geben kann.

Entspannung und Achtsamkeit nachempfinden: Nutzen Sie die ruhige Präsenz der Alpakas, um Entspannung und Achtsamkeit zu üben. Lernen Sie Techniken, die Ihnen helfen, im hektischen Alltag gelassener zu bleiben.

Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und eigene Getränke, bitte mitbringen.

Ein kleiner Imbiss wird vor Ort bereitgestellt.

Dieses Angebot der Lebenshilfe Oder-Spree e.V. ist ebenfalls geeignet für Team-Fortbildungen und Besuche mit Kindergruppen.

Verschaffen Sie sich gern einen ersten Überblick: Lebenshilfe Oder-Spree e.V. - Alpaka-Lebensglück (www.lebenshilfe-oder-spree.de)

-
- **Zielgruppe:** Leiterinnen und Leiter sowie deren stellvertretende Personen
 - **Dozenten:** Nicole Koch, Bernd Sandke und Kristin Mende
 - **Termin:** 25. September 2024 in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr
 - **Ort:** Dahmsdorfer Straße 6, 15526 Reichenwalde
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Arbeitskreis für Leitungen von Kindertagesstätten

Fortbildung für Praxisanleitung

Lernort Praxis, die Praxisanleitung in Kita und Hort 2024

Der Ausbildung von Fachschülern am Lernort Praxis kommt bei der Gewinnung von Fachkräften eine besondere Bedeutung zu. Hier entscheidet sich ob die Fachschüler den Ansprüchen in ihrem zukünftigen Arbeitsfeld gerecht werden können.

- Aber welche Ansprüche haben wir in der Praxis an unsere zukünftigen Teammitglieder?
- Welche Erwartungen haben die Fachschüler an die fachpraktische Ausbildung?
- Wie gelingt gute praktische Anleitung?
- Was macht einen guten Lernort aus?
- Wie strukturiert man Anleitungsgespräche?
- Welche Inhalte sollen in einen Anleitungsfaden?

Von den eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden ausgehend, betrachten wir den eigenen Lernort, die Ressourcen der Einrichtung und unsere Rolle als Anleiter und Anleiterin. Besonderer Wert wird auf die Betrachtung einer förderlichen Kultur und auf die Kommunikation am Lernort Praxis gelegt.

Gesamtstundenumfang inklusive Selbststudium und Reflexionstermin 64 Stunden.

Modul 1: Haltung und Erwartung am 22. Februar und 23. Februar 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr, Raum A 227

- Klärung der Erwartungen der Teilnehmenden
- die eigene praktische Ausbildung reflektieren
- die Rolle des Anleiters und der Anleiterin
- Erwartungen der Praxis versus Erwartungen der Fachschüler

Modul 2: Der Lernort Praxis am 7. März und 8. März 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr, Raum A 227

- die Praxisstelle bildet aus, eine Teamaufgabe
- welche Ressourcen brauchen wir in der KITA
- Konzepte und Standards für die Anleitung
- konkrete Aufgaben für die Fachschüler in den jeweiligen Phasen

Modul 3: Kommunikation am 11. April und 12. April 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr, Raum A227

- Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten der Kommunikation
- Anleitungs- und Konfliktgespräche üben
- die Methode der „Kollegialen Beratung“ kennenlernen und üben (mit Andrea Kolb)
- Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden sich in kleinen Gruppen im Rollenspiel üben.

Modul 4: Hilfen für Praxis und Reflexion am 2. Mai und 3. Mai 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr, Raum A 227

- Planungstabellen, Planungsschemata
- Zusammenarbeit mit der Fachschule
- Beurteilungen, Bewertungen der fachpraktischen Ausbildung
- Präsentation der Konzepte und Reflexion des Prozesses

Der **Reflexionstag** findet am **22. November 2024** in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr ebenso im Landratsamt im Raum A 227 statt.

-
- **Zielgruppe:** Fachkräfte die mit der Begleitung und Anleitung von Praktikanten und Praktikantinnen sowie von Fachschülern und Fachschülerinnen betraut sind oder sich dieser Aufgabe stellen wollen
 - **Dozent:** Knut Balzer
 - **Termin:** finden Sie unter den zuvor genannten Modulbeschreibungen
 - **Ort:** Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Raum A 227
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildung für Praxisanleitung

Fortbildungen Alltagsintegrierte Sprachförderung



Im Auftrag des Landkreises Oder-Spree
durch Förderung des Ministeriums
für Bildung, Jugend und Sport

FH;P Fachhochschule Potsdam
University of Applied Sciences



Sprachberatung für Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung

Die Angebote der Sprachberatung LOS umfassen eine Vielfalt an Themen, die sich in der täglichen Zusammenarbeit mit Kindern und deren Familien wiederfinden. Wir sind mit unseren Modulen darauf eingestellt Online- sowie Präsenzfortbildungen anzubieten sowie jede pädagogische Fachkraft individuell zu begleiten und zu beraten oder auch die Vernetzung mit anderen Kindertagespflegepersonen zu unterstützen.

Dabei betrachten wir immer den Zusammenhang zwischen der Sprache des Kindes, kindlicher Sprachentwicklung und den Interaktionsangeboten von Erwachsenen. Nicht nur die Gestaltung einer anregenden Umgebung und wie Kinder sich darin orientieren, spielen dabei eine wesentliche Rolle, sondern auch die Reflexion der eigenen Arbeit.

Wählen Sie gern Themen aus unseren Modulen aus oder erfragen Sie weitere Angebote (diese sind für die Fachkräfte des Landkreises kostenfrei) auf der Internetseite www.sprachberatung-los.de. Dort können Sie sich einen ersten Überblick verschaffen.

Ihre Anfrage senden Sie bitte an die Projektkoordination Anna Range:

- E-Mail: anna.range@iffe.de
- Telefon: 0176 2760 9442
- www.sprachberatung-los.de



Reflexionstreffen Kompensatorische Sprachförderung 2024

Kompensatorische Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung (KSJE)

Das Landesprogramm des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport ermöglicht in allen Kitas des Landes Brandenburg eine Sprachstandfeststellung mit dem Instrument KISTE (Kindersprachtest für das Vorschulalter) und eine kitaintegrierte Sprachförderung mit dem Programm ‚Handlung und Sprache‘ für Kinder im Jahr vor der Einschulung mit festgestelltem Förderbedarf. Alle Kitas im Land Brandenburg sind verpflichtet, die kompensatorische Sprachförderung durchzuführen und bei Bedarf Fachkräfte nachqualifizieren zu lassen, um der Aufgabe gerecht zu werden. Die Fortbildungen werden halbjährlich vom Berliner Institut für Frühpädagogik e. V. (BIfF) an unterschiedlichen Standorten in Brandenburg angeboten und sind für die Kitas kostenfrei.

Im Reflexionstreffen im Jahr 2024 erhalten Sie aktuelle Informationen zum Landesprogramm und werden Gelegenheit haben, Verfahren noch einmal zu üben und sich darüber auszutauschen.

Telefonische Beratung zur Umsetzung der Sprachstandfeststellung und der Sprachförderung erhalten Sie durch die Ansprechpartner im Berliner Institut für Frühpädagogik.

Annika Tillmans und Claire Donner stehen Ihnen unter der Telefonnummer

030 74735869 gern zur Verfügung. Darüber hinaus sind sie für Sie da, wenn es zur Organisation und zum Rahmen des Projektes Nachfragen, Anmerkungen und/oder Kritik gibt.

Sie können das Team des Berliner Instituts für Frühpädagogik alternativ auch per E-Mail erreichen über ksje@biff.eu.

Detailliertere Informationen zum Projekt Kompensatorische Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung können Sie im Internet unter biff.eu nachlesen.

Wichtiger Hinweis: Anmeldungen erfolgen direkt und ausschließlich im Internet über das Berliner Institut für Frühpädagogik e. V. unter biff.eu.

-
- **Zielgruppe:** Kompensatorische Spracherzieherinnen und -erzieher
 - **Termine:**
 - 23. April 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr,
Ort: Stadtbibliothek, Mauerstraße 28, 15848 Beeskow
 - 20. September 2024 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr,
Ort: Lebenshilfe Oder-Spree e.V., Seminarraum 10A, Wladimir-Komarow-Straße 19, 15517 Fürstenwalde/Spree
 - **Themenfeld:** Kompensatorische Sprachförderung

Fortbildungen - Träger von Kindertageseinrichtungen

Arbeitskreis - Private Träger 1. Halbjahr 2024

Die Beratung mit und durch Kollegen bietet eine effektive Möglichkeit, die Herausforderungen des Arbeitsalltages zu diskutieren und kompetente Lösungen für Probleme zu finden.

Die Methode der Kollegialen Beratung eröffnet nicht nur die Möglichkeit diese Herausforderungen zu reflektieren, sondern bietet darüber hinaus einen Beratungsansatz, in dessen Verlauf Ideen und mögliche Lösungsansätze generiert werden.

Hiermit laden wir Sie wieder recht herzlich dazu ein, aktuelle Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag mit Kolleginnen und Kollegen anderer Einrichtungen zu diskutieren und sogenanntes Schwarmwissen für sich zu nutzen.

-
- **Zielgruppe:** Private Träger von Kindertageseinrichtungen
 - **Termine:**
 - 20. März 2024 in der Zeit von 9:00 bis 12 Uhr
 - zweiter Termin nach Absprache am 20. März 2024
 - **Ort:** Kindertagesstätte „Schmusebacke“ Fürstenwalde/Spree
 - **Anmeldeschluss:** drei Wochen vor Beginn der Fortbildung
 - **Themenfeld:** Fortbildung für Träger von Kindertageseinrichtungen

Praxisberatung

Beratungsleistungen für Träger und pädagogisches Fachpersonal von Kindertagesstätten

Schwerpunkte (Beispiele):

- Beratung hinsichtlich der Qualitätsentwicklung und -überprüfung in Kindertagesstätten
- Mitwirkung im Erlaubnisverfahren gemäß § 45 Aches Buch Sozialgesetzbuch
- Unterstützung im Aufbau alternativer Angebote
- Beratung hinsichtlich struktureller, organisatorischer und personeller Rahmenbedingungen in Kindertagesstätten
- Konzeptionsberatung
- Mitwirkung an der Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung im Landkreis Oder-Spree
- Zusammenarbeit in der Einrichtung
- Fragen und Probleme im Umgang mit einzelnen Kindern oder Eltern - Einzelfallarbeit

Ansprechpartner:

- Kristin Mende: Telefon: 03366 35-1517, E-Mail: kristin.mende@l-os.de
- Bernd Sandke: Telefon: 03366 35-1592, E-Mail: bernd.sandke@l-os.de

Beratungsleistungen für Kindertagespflegepersonen

Schwerpunkte:

- Konzeptionsentwicklung, Grundsätze elementarer Bildung
- Begleitung von Zielfindungsprozessen
- Beratung hinsichtlich der persönlichen und beruflichen Situation der Kindertagespflege
- Begleitende Beobachtung
- Fortbildungsplanung
- Organisatorische, rechtliche und strukturelle Beratung

Beratungsformen:

- das Beratungsgespräch am Telefon
- das Beratungsgespräch bei uns oder in der Kindertagespflegestelle

Ansprechpartner:

- Anita Zunke: Telefon: 03366 35-2527, E-Mail: anita.zunke@l-os.de
- Monika Warnack: Telefon: 03366 35-2522, E-Mail: monika.warnack@l-os.de

Kindertagesstätten öffnen ihre Türen - „Offene Türen“

In den Austausch mit anderen Profis gehen

In der Fortbildungsreihe „Offene Türen“ möchten wir Ihnen wieder die Möglichkeit anbieten durch Kolleginnen und Kollegen anderer Einrichtungen, pädagogische Konzepte und Schwerpunkte und deren Umsetzung direkt vor Ort kennenzulernen, zu diskutieren und sich dazu auszutauschen.

Die Grundidee der Weitergabe von bewährten Praxiserfahrungen von pädagogischen Fachkräften für pädagogische Fachkräfte soll hierbei zum Tragen kommen. Individuell können Sie mit der jeweiligen Einrichtung in Kontakt treten und ihr gewünschtes Format besprechen, ob beispielsweise als Team-Tag oder als Leitungsseminar konzipiert, verschiedene Möglichkeiten wären denkbar.

Wichtiger Hinweis: Für weitere Absprachen nehmen Sie bitte direkten Kontakt mit der jeweiligen Kindertagesstätte auf.

Nachfolgend finden Sie die Angebote der teilnehmenden Kindertagesstätten.

Natur- und Wildnispädagogik - Sonne im Gesicht, Wind in den Haaren und Regen auf der Haut

Angebot des Waldkindergartens „Kleine Waldfürsten“ in Fürstenwalde/Spree

Adresse: Amselweg 20, 15517 Fürstenwalde/Spree

Naturpädagogisches Arbeiten ist der ausdrückliche Wunsch von vielen Erzieherinnen und Erzieher. Einfach mit den Kindern raus an die frische Luft, den Wald, die Wiesen und den See genießen! Mit Seilen ein Klettergerüst oder eine Schaukel bauen, auf dem Feld Spuren suchen, den Vogelstimmen lauschen und durch die Wildnis pirschen. Nur aus Naturmaterialien Behausungen zusammen zimmern und in wilde Rollenspiele eintauchen. Oder einfach mal Schnitzmesser ausprobieren, Suppe überm Feuer kochen oder auf Bäume klettern. All das geht, auch bei Ihnen in der Einrichtung! Man muss es nur machen.

Dieser Einblick möchte Ihnen die Unsicherheiten beim Thema Natur- und Wildnispädagogik nehmen. Wir besprechen die rechtlichen Rahmenbedingungen, machen Sie fit beim Thema Zecken, Fuchsbandwurm und Co. und geben Ihnen Argumente für den regelmäßigen Ausflug in den Wald mit an die Hand. Dazu können Sie den Alltag in einem Waldkindergarten erleben und im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Probieren Sie doch einfach Ihre naturpädagogischen Ideen vor Ort aus und gehen Sie mit uns in den Austausch! Wir können auf speziellen Fragen individuell eingehen, wenn Sie uns diese im Vorfeld zukommen lassen.

Mehr Infos und Fotos zum Waldkindergarten Kleine Waldfürsten finden Sie im Internet unter www.kleine-waldfuersten.de.

- **Ansprechpartner:** Johannes Schnee
- **Kontakt:** Telefon: 0157 51341766, E-Mail: post@waldfuersten.de

Kiez-Kita „Kiefernzwerg“ in Beeskow

Adresse: Kiefernweg 67, 15848 Beeskow

„Mit dem Landesprogramm „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“ werden Kinder und ihre Familien in unterschiedlichen familiären wie sozialen Situationen unterstützt. Familien und Kindertageseinrichtungen sollen in ihrer Kompetenz gestärkt werden, ein für Kinder lernförderliches Klima zu schaffen und Bildungsanregungen zu ermöglichen. Folgen sozialer Benachteiligung soll frühestmöglich begegnet werden.“

Seit Mai 2018 ist die Kita des Deutschen Roten Kreuzes „Kiefernzwerg“ Kiez-Kita.

Ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander bilden die Voraussetzung für gut gelingende Partizipationsprozesse. Der Beratungsbedarf der Eltern steigt. So hat sich die Kiez-Kita „Kiefernzwerg“ folgende Schwerpunkte ihrer Arbeit gesetzt:

- Jeder Kita - Tag ist eine Herausforderung - so unterstützen und qualifizieren wir die pädagogischen Mitarbeiter unserer Kita
- aktuelle Fachthemen der Pädagogen aufgreifen und individuell bearbeiten
- unterstützende Beobachtung der Kinder zur Vorbereitung der Entwicklungs- und Beratungsgespräche
- Dokumentation von Bildungsprozessen
- Projektarbeit mit Kindern begleiten, unterstützen, dokumentieren
- gesunde Ernährung mit Kindern – so erarbeiten wir uns mit den Kindern gemeinsam unser Kinderkochbuch
- Kinder mit Förderbedarf - Eltern beraten und begleiten unsere Elternbibliothek

Pädagogische Fachkräfte haben bei uns die Möglichkeit vor Ort mit der Kiez-Kita Fachkraft, bezüglich der oben genannten Schwerpunkte, in den fachlichen Austausch zu treten und auf einem Hausrundgang Beteiligungsprozesse zu entdecken.

- **Ansprechpartnerin:** Kiez-Kita Fachkraft Bianka Konrad-Pfitzmann
- **Kontakt:** Telefon: 0173 4933431, E-Mail: bianka.konrad-pfitzmann@drk-mohs.de

Kiez-Kita „Kinderglück“ in Eisenhüttenstadt

Adresse: Friedrich-Engels-Straße 38, 15890 Eisenhüttenstadt

Kiez-Kita ein Projekt des Landes Brandenburg, an dem wir mit unsere Integrationskita der Arbeiterwohlfahrt „Kinderglück“ in Eisenhüttenstadt seit 2018 teilnehmen. Im Zusammenleben mit Kindern gibt es nicht immer nur „Sonnenscheinmomente“. Konflikte, Sorgen oder Schwierigkeiten verschiedenster Art sind oftmals ebenso Begleiter des Familienalltags. Ich begleite Familien, gebe Hilfestellung und Unterstützung bei Lösungsfindungen, bin Ansprechpartnerin, Ideengeberin und ZuhörerIn. Gemeinsam unterstützen wir Familien mit unterschiedlicher Herkunft und sozialen Situationen, dabei liegen mir folgende Punkte am Herzen: Vertrauen, Offenheit, Toleranz und Akzeptanz.

- **Ansprechpartnerin:** Kiez-Kita Fachkraft Anja Ellenberg
- **Kontakt:** Telefon: 0173 5910740, E-Mail: kiez-kita@awokvehst.de

Kiez-Kita „Rappel-Zappel“ in Eisenhüttenstadt

Adresse: Ludmilla-Hypius-Weg 3, 15890 Eisenhüttenstadt

Seit September 2018 nimmt die Kita „Rappel- Zappel“ an diesem Projekt teil. Eine zusätzliche pädagogische Fachkraft setzt sich für die Belange der Kinder, Eltern, Familien und Mitarbeitenden ein. Die Kita befindet sich im sozialen Brennpunkt und möchte die Kompetenzen der Kinder, Eltern und Familien so stärken, dass soziale Benachteiligung frühestmöglich begegnet werden kann.

Schwerpunkte der Kiez-Kita:

- Aufbau einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Stärkung der Wahrnehmung der Erziehungskompetenzen
- Kinder in ihrer Wirksamkeit stärken
- Treffpunkte für Eltern initiieren, um den Austausch anzuregen und in denen in der Verantwortung stehen
- Gespräche mit Eltern führen, notwendige Unterstützung in Form von Beratung und Anleitung geben
- Netzwerkarbeit und Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

Pädagogische Fachkräfte haben bei uns die Möglichkeit vor Ort mit der Kiez-Kita Fachkraft, bezüglich der oben genannten Schwerpunkte, in den fachlichen Austausch zu treten und auf einem Hausrundgang Beteiligungsprozesse zu entdecken.

- **Ansprechpartnerin:** Kiez-Kita Fachkraft Arite Schmidt
- **Kontakt:** Telefon: 03364 7722051, E-Mail: kontakt@kiez.kita-ehst.de

Kiez-Kita „Sputnik“ in Fürstenwalde/Spree

Adresse: Wladimir-Komarow-Straße 19, 15517 Fürstenwalde/Spree

Kiez-Kita ist ein Landesprogramm, welches Bildungschancen eröffnen soll. Kinder und deren Familien, werden somit in allen Lebenslagen begleitet und unterstützt. Dabei soll möglichst in den Kindertageseinrichtungen und in den Familien ein lernförderliches Klima geschaffen und aufrechterhalten werden.

Unsere Integrationskita „Sputnik“ der Lebenshilfe Oder-Spree ist seit Beginn des Landesprogrammes 2018 dabei.

Wir haben als Kita uns folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Stärkung der Eltern in der Wahrnehmung ihrer Erziehungskompetenzen
- Kinder in ihrer Wirksamkeit und Partizipation stärken
- Eltern in ihren Anliegen beraten, begleiten und unterstützen
- Partizipation der Mitarbeiter in der Einrichtung
- Netzwerkarbeit und enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartner

Durch das die Möglichkeit besteht, dass die Fachkräfte in der Kita, jederzeit die Kiez-Kita Fachkraft in Anspruch nehmen können, werden Prozesse beschleunigt und qualitativ verbessert.

- **Ansprechpartner:** Kiez-Kita Fachkraft Herr Chandra Sidik
- **Kontakt:** Telefon: 01590 1479301, E-Mail: kiez-kita@lebenshilfe-oder-spree.de

Unterstützungssysteme

Eltern-Kind-Zentren im Landkreis Oder-Spree

Deutsches Rotes Kreuz Familienzentrum Beeskow

- Adresse: Kiefernweg 67 A, 15848 Beeskow
- Telefon: 03366 153019
- E-Mail: susanne.jaworek@drk-mohs.de

Eltern-Kind-Zentrum Briesen

- Adresse: Petershagener Straße 23, 15518 Briesen
- Telefon: 033607 59713
- E-Mail: eltern-kind-zentrum-briesen@awo.de

Familienzentrum Eisenhüttenstadt

- Adresse: Fröbelring 1, 15890 Eisenhüttenstadt
- Telefon: 03364 773380
- E-Mail: familienzentrum.ehst@gmail.com

Eltern-Kind-Zentrum Grünheide

- Adresse: An der Löcknitz 8, 15537 Grünheide
- Telefon: 0152 53238148
- E-Mail: ekz@gemeinde-gruenheide.de

Familienzentrum Storkow (Mark)

- Adresse: Am Markt 13, 15859 Storkow (Mark)
- Telefon: 033678 414959
- E-Mail: grabsch@storkow.de

Eltern-Kind-Zentrum Steinhöfel (Beerfelde)

- Adresse: Kirchgasse 1, 15518 Steinhöfel (Beerfelde)
- Telefon: 0152 52632488
- E-Mail: gritti6868@web.de

Eltern-Kind-Zentrum Schöneiche bei Berlin

- Adresse: Dorfaue 22A, 15566 Schöneiche bei Berlin
- Telefon: 030 22171167
- E-Mail: elkiz@schoeneiche.de

Eltern-Kind-Zentrum Fürstenwalde/Spree

- Adresse: Wladimir-Komarow-Straße 19, 15517 Fürstenwalde/Spree
- Telefon: 0176 76867670
- E-Mail: a.stiegemann@lebenshilfe-oder-spree.de

Mobiles Eltern-Kind-Zentrum Friedland

- Adresse: Lindenstraße 1, 15848 Friedland
- Telefon: 0172 3960634
- E-Mail: ekz@friedland-nl.de

Eltern-Kind-Zentrum Erkner

- Adresse: Kurt-Kattaneck-Haus, Seestraße 38, 15537 Erkner
- Telefon: 0157 80356577 oder 03362 8881222
- E-Mail: eltern-kind-zentrum@drk-mohs.de

Eltern-Kind-Zentrum Bad Saarow / Flügelschlag

- Adresse: Am Lärchengrund 1, 15526 Bad Saarow
- Telefon: 033631 599 876
- E-Mail: familienzentrum@fluegelschlag.group

Eltern-Kind-Gruppen im Landkreis Oder-Spree**Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum Grünheide**

- Adresse: An der Lößnitz 8, 15537 Grünheide
- Telefon: 0152 53238148
- E-Mail: ekz@gemeinde-gruenheide.de

Eltern-Kind-Gruppe AWO-Mehrgenerationenhaus Fürstenwalde/Spree

- Adresse: Wladimir-Komarow-Straße 42E, 15517 Fürstenwalde/Spree
- Telefon: 03361 749028
- E-Mail: mehrgenerationenhaus@awo-fuerstenwalde.de

Eltern-Kind-Gruppe Diakonisches Werk Oderland-Spree e. V. Fürstenwalde/Spree

- Adresse: Bergstraße 1A, 15517 Fürstenwalde/Spree
- Telefon: 0174 9842330
- E-Mail: jugendhilfe-los@diakonie-ols.de

Konsultations-Kita im Landkreis Oder-Spree mit dem Schwerpunkt Fachkräftequalifizierung

Der **Heilpädagogische Hort in Fürstenwalde** unterstützt sie gern bei Fragen zum Thema Lernort Praxis.

Wir bieten Hospitationen, telefonische Beratungen, Teamtage, Fortbildungen zur Praxisanleitung und Unterstützung bei der Erarbeitung von Anleitungskonzeptionen an.

Gerne können Sie auch an den regelmäßig stattfindenden Treffen von Praxisanleitungen in: Erkner, Eisenhüttenstadt, Beeskow oder Fürstenwalde teilnehmen. Bitte erfragen sie die Termine per Mail.

Wir freuen uns Sie bei der Gestaltung Ihres Lernortes Praxis begleiten zu dürfen.

Kontakt über Andrea Berlitz und Knut Balzer

- E-Mail: kofa-kneipphort@jusev.de

Konsultations-Kindertagesstätten des Landes Brandenburg

Eine Übersicht über weiterer Konsultations-Kitas in Brandenburg finden Sie im Internet unter: www.kokib.de/uebersicht-kitas

Hinweise auf andere Fortbildungen

- Angebote für die Altersgruppe 0 bis 3 finden Sie auf der Internetseite des Netzwerkes „Frühe Hilfen“ im Landkreis Oder-Spree unter: www.los-family.de/fachleute
- Angebote aus dem Haus der Kleinen Forscher finden Sie unter: www.haus-der-kleinen-forscher.de/fortbildungen
- Angebote des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB) finden Sie unter: www.sfbf.berlin-brandenburg.de
- Angebote des Berliner Instituts für Frühpädagogik finden Sie unter: www.biff.eu
- Angebote über das Portal für die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in Brandenburg finden Sie unter: www.netquali-bb.de

Kinderschutz

Liste der „insoweit erfahrenen Fachkräfte“ im Kinderschutz

Die aktuelle Liste der „insoweit erfahrenen Fachkräfte“ im Kinderschutz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.l-os.de/kinderschutz

Bögen zur Gefährdungseinschätzung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Bögen zur Gefährdungseinschätzung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung für die Altersgruppen 0 bis 3 Jahre, 4 bis 6 Jahre, 7 bis 11 Jahre und 12 bis 18 Jahre finden Sie unter los-family.de.

Die Bögen dienen der Gefährdungseinschätzung bei einem Verdacht auf gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung. Er soll Ihnen helfen, Ihre Wahrnehmung zu schärfen, Gefährdungen möglichst frühzeitig zu erkennen und die Vorbereitung für ein Fachgespräch zur Gefährdungseinschätzung erleichtern.

Anmeldung

- Das Anmeldeformular finden Sie auf unter: www.l-os.de/anmeldung-kita-praxisberatung
- Sollte die Onlineanmeldung in Einzelfällen nicht funktionieren nutzen Sie bitte zur Anmeldung die E-Mail-Adresse kita-fortbildung@l-os.de.
- Die Anmeldefristen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Fortbildungen.

Zu- und Absagen

- Erhalten Sie durch den Landkreis Oder-Spree schriftlich oder per E-Mail.
- Wenn Sie an der Fortbildung nicht teilnehmen können, informieren Sie uns bitte per E-Mail unter Angabe des Fortbildungsthemas.

Rücktritt oder Nichtteilnahme nach verbindlicher Anmeldung

- Wenn Sie an der Fortbildung nicht teilnehmen können, informieren Sie uns bitte per E-Mail unter Angabe des Fortbildungsthemas.
- Können Sie nicht teilnehmen und stellen dies am Morgen des Fortbildungstages fest, so reicht eine telefonische Absage.

Teilnahmebescheinigung

- Sie erhalten vom Landkreis Oder-Spree über die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.